
Künstlerbund MV e.V. im BBK · Postfach 110541 · D–19005 Schwerin

Pressemitteilung vom 09.11.2021

KUNSTraum SCHWERIN

ECHO – Kunst im Widerhall 7

Ausstellung mit Stefanie Rübensaal und Thomas Sander

Siebte Ausstellung im KUNSTraum SCHWERIN

des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK

Laufzeit: 13.11. – 17.12.2021

Adresse: Goethestraße 15 | 19053 Schwerin

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10 – 15 Uhr, gemäß der Corona-Landesverordnung M-V

Kuratorin: Susanne Gabler

Zur siebten Ausstellung der Ausstellungreihe *ECHO – Kunst im Widerhall*

Im Finale der Ausstellungsreihe *ECHO – Kunst im Widerhall* zeigen Stefanie Rübensaal aus Rostock und Thomas Sander aus Schwerin im KUNSTraum SCHWERIN eine Rauminstallation aus Video und Sound als multimediales Environment.

Die künstlerische Tätigkeit von Stefanie Rübensaal und Thomas Sander weist ähnliche Arbeitsansätze auf. Intuition und Spontanität, freies Experiment sind Vorgehensweise. Das zeigt sich in Ergebnissen, die zumeist minimal, repetitiv, bis hin zu meditativ anmuten. Sie werden in Form von Videoschleifen und Soundcollagen präsentiert.

Den KUNSTraum SCHWERIN nutzen Rübensaal und Sander dabei im wörtlichen Sinne als gemeinsame Bühne. Die gezeigte Gemeinschaftsarbeit „Das Lied, das ich kenne“ ist zuvor im Ausstellungsraum selbst entstanden. Sie spielt auf wiederkehrende Assoziationsketten und Handlungen an, und wird als Environment aus Videoprojektion, Sound und einer Bodenskulptur im Raum inszeniert.

Unabhängig voneinander arbeiten beide Künstler collagenartig. Über diese Verbindung entstand ihre Kollaboration, in die sie beide ein künstlerisches Medium einbringen und damit ihre Kunst collagieren.



Im Raum agieren beide performativ und gehen mittels ihres künstlerischen Mediums aufeinander ein. Während Rübensaal Film bearbeitet, nutzt Sander den Klang. Mit ihren unterschiedlichen sensorischen Perspektiven entsteht ihre filmische und klangliche Kommunikation. Diese Arbeitsweise macht dieses künstlerische Produkt zu einer Improvisation.

Stefanie Rübensaal

sr@ruebensaal.org | www.ruebensaal.org | IG s.ruebensaal

ARTIST STATEMENT

Stefanie Rübensaal ist weit gefächert in den Feldern Lyrik, Zeichnen, Malerei, Grafik und Video unterwegs. Hauptgebiet ist das abstrakte und collageartige Arbeiten mit Video- und Animationstechniken, welches die unterschiedlichen Disziplinen verbindet.

Dabei verarbeitet sie intuitiv Eindrücke der Seele und sucht nach einer minimalistisch repetitiven Form, die poetisch surreal wirkt. Die Werke präsentiert sie im Innenraum als Installationen oder im Außenraum als Projektionen auf Gebäude und Hauswände.

VITA

1985 geboren in Zürich

2001 – 2002 Vorkurs für bildende Kunst an der Gestaltungsschule .G in Zürich

2006 – 2011 Hochschule für Gestaltung Karlsruhe | Fach Medienkunst

2011 – 2014 Teil des Künstler*innen Kollektivs „breidenbach studios Heidelberg“

2014 – 2019 wohnhaft in Hamburg, tätig für Theater, Museen, Schulen

2020 – 2021 Teil des Künstler*innen Kollektivs „besser als nichts“ in Rostock, sowie Atelierplatz im Studio36

2020 – 2021 Ausstellungsbeteiligungen in MV, u.a. in Rostock, Warnemünde, Schwerin, Parchim
seit 2021 Mitglied des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK

Thomas Sander

thomas.sander.schwerin@gmail.com | <https://dezernat5.de/>

ARTIST STATEMENT

Thomas Sander baut mit Entdeckerlust eigene Spielfelder auf, in denen auch nur seine eigenen Regeln gelten. Diese sind dazu da, die „Würde des Abfalls“ zu feiern, verloren gegangenen Objekten eine Bühne zu geben und das Heterogene als fruchtbar darzustellen. Indem er „Reste“ der visuellen und akustischen Kultur einsetzt, wehrt er sich gegen die Herrschaft von genormten Objekten (und Subjekten!) und macht darauf aufmerksam, wie lückenhaft unsere Wahrnehmung ist. Das Fragment ist bei ihm aussagekräftiger als das große Ganze, die Leerstellen sind es, die den Sinn ergeben. (Susanne Burmester)



VITA

1960 geboren in Schwerin

1977 – 1988 Tätigkeit als Gebrauchswerber

1988 – 1994 Studium an der Fachschule für Angewandte Kunst Heiligendamm und Fachschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Fachbereich Innenarchitektur Wismar

seit 2003 Dozent an der Musik- und Kunstschule ATARAXIA

1998 Arbeitsstipendium des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV

2002 Arbeitsstipendium des Künstlerhauses Lukas der Stiftung Kulturfonds, Ahrenshoop

2011 Studienreise nach Ghana

2014 Växjö, Schweden - artist in residence

2017 Kunst- und Kulturpreis Schwerin 2016 mit der Produzentengalerie Dezernat5

BILDNACHWEIS

Stefanie Rübensaal | Thomas Sander | Das Lied, das ich kenne | 2021 | multimediales Environment |
Foto: Rübensaal, Sander

Ausstellungsreihe *ECHO - Kunst im Widerhall*

Die Ausstellungen im KUNSTraum SCHWERIN werden jedes Jahr einen anderen Themenschwerpunkt verfolgen. 2021 zeigt der KUNSTraum SCHWERIN die Ausstellungsreihe *ECHO - Kunst im Widerhall* in sieben Ausstellungen. Diverse künstlerische Sprachen, Ausdrucksformen und Medien werden über das Jahr präsentiert.

Der Topos des Widerhalls bezieht sich auf mehrere Ebenen. Das Konzept sieht vor, dass in jeder Ausstellung jeweils zwei Bildende Künstler*innen gleichzeitig den Ausstellungsraum bespielen und somit zwei künstlerische Positionen im Widerhall aufeinander und auf den Raum reagieren. Übertragen gesprochen gehen von den künstlerischen Arbeiten, aber auch dem Rezipienten, Signale aus, die auf ein Gegenüber treffen, reflektiert werden und einen Widerhall erzeugen. Im besten Falle bewirken sie einen langen Nachhall.

Kunst in neuen Räumen: Der KUNSTraum SCHWERIN

Der Künstlerbund MV in neuen Räumen: Die neue Geschäftsstelle des Berufsverbandes der Bildenden Künstlerinnen und Künstler in M-V befindet sich in der Goethestraße 15 am Platz der Jugend in Schwerin. Angeschlossen an die neue Geschäftsstelle des Künstlerbundes MV liegt der KUNSTraum SCHWERIN: Mit dem KUNSTraum SCHWERIN wurde ein neuer Ausstellungsraum für zeitgenössische Bildende Kunst sowie ein Ort der kulturellen Begegnung und des Austausches in Schwerin eröffnet.

In der Konzeption des Ausstellungsprogramms verfolgt der Künstlerbund MV das Grundprinzip „Kunst im Stadtraum“ – Innen- und Außenraum gehen ein fluides Miteinander ein. Offen, kommunikativ und inspirierend setzt der KUNSTraum SCHWERIN mit seinen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, der Vielfalt der künstlerischen Ausdruckformen und diversen Veranstaltungsformaten einen neuen ästhetischen und kulturellen Fixpunkt in der Landeshauptstadt Schwerin.

KONTAKT

Projektleitung Künstlerbund MV: Annekathrin Siems
info@kuenstlerbund-mv.org | 0385 565009

Projektleitung KUNSTraum SCHWERIN: Susanne Gabler
kunstraum@kuenstlerbund-mv.org | 0162 6023391

